

# Ein Tag mit

## NORBERT SCHERZER HOL- UND BRINGDIENST

**Immer auf Achse:** Der Hol- und Bringdienst am Klinikum macht Kilometer – und nicht gerade wenig. An manchen Tagen ist Norbert Scherzer 20 Kilometer unterwegs, übers Arbeitsjahr gesehen sind das durchschnittlich 3.300 – ein Fußmarsch, mit welchem man zumindest Marokko und ähnliche Reiseziele erreichen könnte.



**7:00**

### Zeitplan

Die Patienten müssen rechtzeitig in den OP.  
Norbert Scherzer macht sich auf den Weg.

**9:00**

### Von A nach B

In einem großen Schwerpunktkrankenhaus heißt es für den Hol- und Bringdienst, täglich große Strecken zurückzulegen. Das Hauptaufgabengebiet liegt im Patiententransport – zur Untersuchung, zur Therapie, in den OP oder aus dem Aufwachraum zurück ins Zimmer auf die Station.



**10:30**

### Zur Diagnostik

Der 1.000-Kilometer-Mann im Einsatz: Die Wege im großen Schwerpunktkrankenhaus sind weit. Nicht nur Patienten, sondern auch Blutproben müssen zu den Instituten und Laboren transportiert werden.



**11:00**

**Auf dem Postweg**

Aber auch Botengänge zur Klinikum-Poststelle stehen an der Tagesordnung.



**13:00**

**Immer unterwegs**

Arzneimittel werden aus der Apotheke und Bedarfsmaterial aus der Materialwirtschaft geholt.



**14:00**

**Verantwortung übernehmen**

Wer Zytostatika – das sind Medikamente für die Chemotherapie – transportiert, muss dafür eine eigene Ausbildung absolvieren. Auch die Abholung von Blutkonserven ist eine der Aufgaben des Hol- und Bringdienstes.



**15:00**

**Große Unterstützung**

Lässt es das Patientenaufkommen zu, stehen auch beim Hol- und Bringdienst hauswirtschaftliche Tätigkeiten am Tagesplan: Dazu zählen unter anderem das Unterstützen des Pflegepersonals durch die Übernahme von hauswirtschaftlichen Tätigkeiten wie den Wäschedienst, das Arbeiten in der Stationsküche oder das Austeilen der Mahlzeiten.



## Steckbrief

**Name:** Norbert Scherzer

**Alter:** 55

**Hier bin ich zu Hause:** Pramet

**Das ist meine Familie:** Meine Frau und meine zwei Kinder

**Meine Freizeitbeschäftigungen:** Drachenfliegen, Radfahren inklusive Männerurlaub im Winter und Zeit mit meiner Familie

**Das schätze ich an meinem Job:** die Möglichkeit, fit zu bleiben, die geregelten Arbeitszeiten und den sozialen Aspekt

**Sie haben Interesse an einer Beschäftigung als Hol- und Bringdienst?**

→ **Das erwartet Sie:** ein strukturierter Einarbeitungsprozess, attraktive Rahmenbedingungen für Fort- und Weiterbildungen, sinnstiftende Aufgaben im größten Ordensspital Österreichs sowie ein lebendiges Netzwerk mit persönlicher und wertschätzender Kultur

→ **Ihr Profil:** flexibel, körperlich belastbar, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift und Freude am Arbeiten im Team

**Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:**  
**Mag. Katharina Kögler, HR-Managerin,**  
**Personalmanagement**  
**+43 7242 415 - 92883**